



Investitionsoffensive für Europa
NOVEMBER 2019



JUNCKER- PLAN AKTUELLER STAND

Los geht's - #investEU



Europäische
Kommission



Europäische
Investitionsbank

Die Bank der EU



EUROPEAN INVESTMENT FUND



Los geht's - #investEU

Die Investitionsoffensive für Europa fördert EU-weites Wachstum

Ziel der Investitionsoffensive für Europa ist es, Investitionen zu fördern, um Arbeitsplätze zu schaffen, Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, langfristige wirtschaftliche Erfordernisse zu erfüllen und Produktionspotenzial sowie Infrastruktur der EU zu stärken.

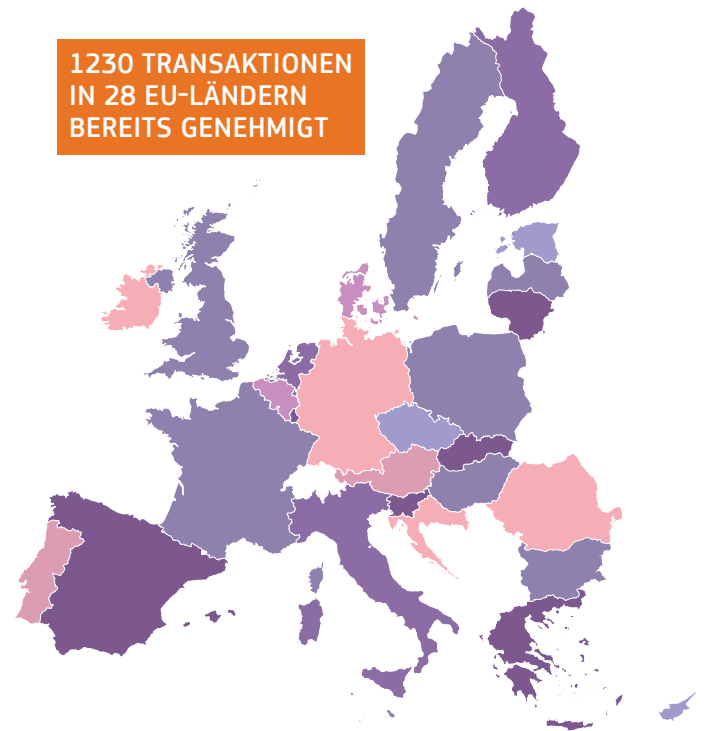
Zu diesem Zweck werden mit der Förderung EU-basierter Projekte Investitionen in die Realwirtschaft unterstützt, Investitionshemmnisse beseitigt, um ein investitionsfreundliches Klima zu schaffen, und öffentliche sowie private Ressourcen mobilisiert. Zentrales Element hierfür ist der Europäische Fonds für strategische Investitionen (EFISI), der Investitionen in Infrastrukturprojekte und kleine und mittlere Unternehmen (KMU) möglich macht.

Durch Bereitstellung von Garantien in Höhe von insgesamt 33,5 Mrd. EUR für Unternehmens- und Infrastrukturprojekte soll der verlängerte EFISI bis Ende 2020 zusätzliche Investitionen von mindestens 500 Mrd. EUR generieren. Rund 26 Mrd. EUR dieser Garantiemittel stammen aus dem EU-Haushalt und 7,5 Mrd. EUR von der Europäischen Investitionsbank-Gruppe.

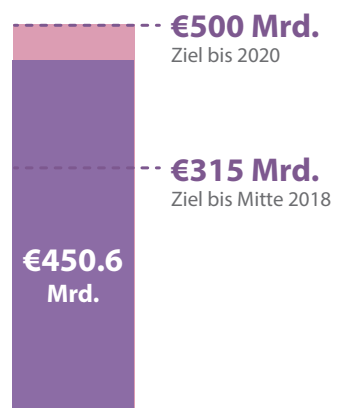
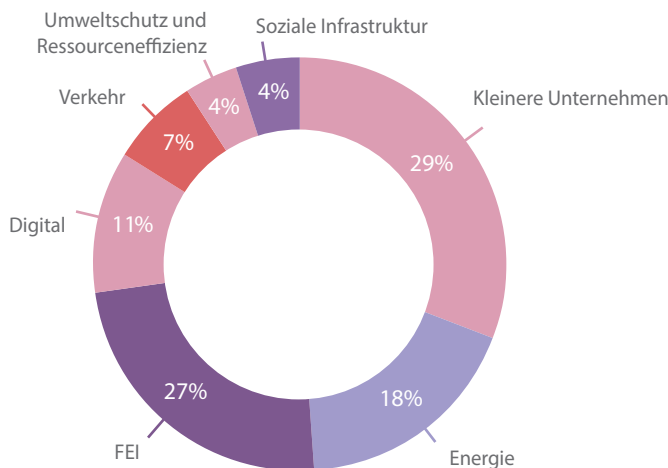
Die bisher genehmigten EFISI-Finanzierungen haben das Potenzial, Investitionen in Höhe von 450.6 Mrd. EUR zu mobilisieren. Die Initiative wird auch weiterhin beträchtliche wirtschaftliche Vorteile bringen.

Etwa 1.043.000 kleinere Unternehmen werden voraussichtlich von KMU-Investitionen unter dem EFISI profitieren.

Diese Zahlen unterstreichen den Mehrwert des EFISI für die EU-Wirtschaft, heute und auch in den kommenden Jahren.



EFISI-INVESTITION NACH SEKTOR - NOVEMBER 2019



Davon
€64.2 Mrd.
unterzeichnet



€83.2 Mrd.

€450.6 Mrd.

*Von der EIB genehmigt: 60.3 Mrd. EUR
Vom EIF genehmigt: 22.9 Mrd. EUR

ENERGIE

ONSHORE-WINDPARK AM POLARKREIS



EFSI FÜR INFRASTRUKTUR

Ort: Schweden

Bereich: Energie

EFSI-Finanzierung: 100 Mio. EUR



Investitionsoffensive fördert den größten Onshore-Windpark in Europa

Nahe am Polarkreis bei der schwedischen Stadt Piteå werden 179 Windkraftanlagen errichtet.

Dadurch entsteht der größte geschlossene Onshore-Windpark Europas. Das Projekt „Markbygden 1101“ soll bis 2020 abgeschlossen sein und die schwedische Windkraftkapazität um über 12 % steigern. GE Renewable Energy liefert 179 Windkraftanlagen mit 3,6 MW und 137 Meter großen Rotorblättern, die ideal an die Wind- und Wetterverhältnisse an diesem Standort angepasst sind. Außerdem verfügen die Anlagen über eine Enteisungstechnologie. Norsk Hydro, einer der größten Aluminiumhersteller Europas, wird den größten Teil des vom Windpark erzeugten Stroms abnehmen; dies ist vermutlich eines der wichtigsten Windenergiegeschäfte mit einem Energieverbraucher aus der freien Wirtschaft.





RYDYGIER-KLINIK



EFSI FÜR INFRASTRUKTUR

Ort: Polen

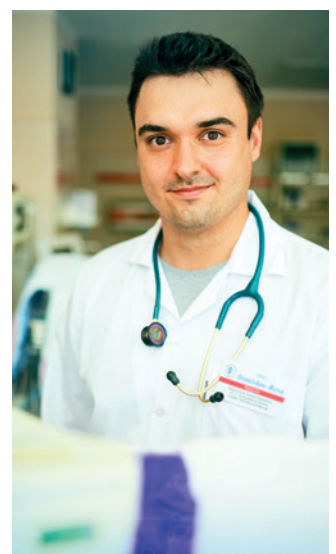
Bereich: Gesundheit, Soziales

EFSI-Finanzierung: 57 Mio. EUR

Neue Klinikanlagen für Patienten in Polen

Krankenhäuser brauchen Investitionen, um ihren medizinischen Standard zu verbessern, aber es fehlen oft die Mittel. Die Woiwodschaft Kujawsko-Pomorskie erhält als erste Region in Polen im Rahmen des Europäischen Fonds für strategische Investitionen einen Kredit für ein Projekt der öffentlichen Hand.

Durch die Kombination eines EIB-Darlehens in Höhe von 57 Mio. EUR im Rahmen des Juncker-Plans mit eigenen Mitteln und anderen Fördermitteln der EU erweitert die Region Toruń die Rydygier-Klinik. Die Schwerpunkte des Projekts, die den Bewohnern der Region Zugang zu einer breiten Palette von Therapien und modernsten medizinischen Verfahren ermöglichen, sind Forschung und innovative Technologien. Die Zahl der Patientenbetten wird von 551 auf 1059 fast verdoppelt. Die Gebäudefläche wird von heute 20.000 m² auf über 50 000 m² vergrößert und 57.000 m² Grünflächen werden angelegt. Das Krankenhaus erzielt künftige Einsparungen durch einen Abbau des Verwaltungsapparats und zahlreiche Umweltschutz- und Energiesparmaßnahmen. Der neue Flügel der Klinik wird im Jahr 2019 für Patienten geöffnet.



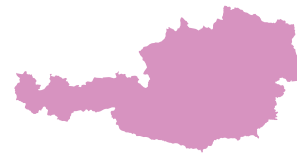
WISSEN SCHAFT

KREBSTHERAPIEN VON APEIRON



EFSI FÜR INNOVATION

Ort: Österreich
Bereich: Gesundheit, Soziales
EFSI-Finanzierung: 25 Mio. EUR



Neue Behandlungsmethoden gegen Krebs

Ein Darlehen der EIB, für das der Juncker-Plan Garantien bereitstellt, ermöglicht die Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zur Behandlung von Krebs, insbesondere des Neuroblastoms – einer seltenen Krebserkrankung, die vor allem bei Kindern auftritt.

Apeiron ist ein innovatives Biotech-Unternehmen, das mit rund 40 Mitarbeitern biologische und immunologische Ansätze in der Krebstherapie entwickelt. Es sucht in wegweisenden Forschungs- und Entwicklungsprojekten nach neuen Arzneimitteltherapien, die es bisher noch nicht gibt. Das Unternehmen entwickelt Immuntherapien zur Krebsbehandlung, die entweder den Tumor gezielt schwächen oder das Immunsystem dazu anregen, den Krebs mit den Verteidigungsmechanismen des menschlichen Körpers zu bekämpfen. Dank der vom EFSI garantierten Finanzierung kann Apeiron auch künftig diese neuen wegweisenden Behandlungsmethoden erforschen.





SOZIALES



ILUNION



DER EFSI IM DIENSTE DER INKLUSION

Ort: Spanien

Sektor: Sozialer Sektor

EFSI-Beitrag: 35 Mio. EUR

Unterstützung von Menschen mit Behinderungen

Absicherung eines EIB-Darlehens in Höhe von 35 Mio. EUR an das im sozialen Sektor tätige spanische Unternehmen Ilunion.

Dank einer Förderung im Rahmen des Juncker-Plans wird Ilunion Geräte entwickeln, die die Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen verbessern, und die Energieeffizienz der eigenen Kette gewerblicher Waschsaloons steigern. Die Mittel werden auch dazu beitragen, Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen zu schaffen.



WAP KEHR

RIMAC



DER EFSI IM DIENSTE EINER
SAUBEREN MOBILITÄT

Ort: Kroatien

Sektor: FEI

EFSI-Beitrag: 30 Mio. EUR



Juncker-Plan finanziert Elektrofahrzeuge von morgen

Das kroatische Unternehmen Rimac Automobili nutzt den EFSI-Beitrag für die Entwicklung des weltweit ersten elektrischen Supersportwagens.

Mithilfe des Juncker-Plans wird ein EIB-Darlehen von 30 Mio. EUR an den innovativen Autobauer Rimac abgesichert, damit dieser seine Elektroantriebstechnologie weiterentwickeln, seine Produktion steigern, seine FuE-Tätigkeiten ausweiten und seine Expansionspläne in Europa und Asien weiterverfolgen kann.



DIGITALE TECHNOLOGIE



BREITBANDFONDS „CONNECTING EUROPE“



EFSI FÜR DIE BÜNDELUNG VON EU-MITTELN

Ort: europaweit

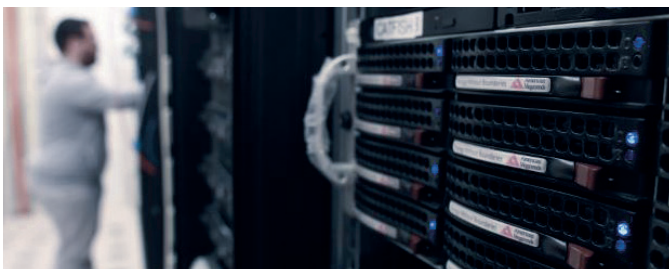
Bereich: digitale Technologie

EFSI-Finanzierung: 100 Mio. EUR



Neue Anschlüsse: Breitband erreicht dünn besiedelte Regionen der EU

Der „Connecting Europe“-Breitbandfonds bündelt Mittel der EIB, der Infrastrukturfazilität „Connecting Europe“, nationaler Förderbanken und privater Investitionen und stellt so Investitionsmittel für den Ausbau der Breitband-Infrastruktur in unterversorgten Gebieten in Europa bereit.



Der Breitbandfonds „Connecting Europe“ ist die erste Investitionsplattform, die im Rahmen des Juncker-Plans durch eine Kombination privater und öffentlicher Mittel den Ausbau des Breitbandnetzes fördert. Förderbanken und -Institutionen aus drei Mitgliedstaaten sind als Ankerinvestoren an der Initiative beteiligt: die KfW Bankengruppe in Deutschland, die Cassa Depositi e Prestiti in Italien und die Caisse des dépôts et consignations in Frankreich. Investitionsplattformen können nützliche Instrumente sein, um Investitionsprojekte mit einem thematischen oder geografischen Schwerpunkt zu bündeln. Mit Etablierung dieser Investitionsplattform wird auf die wachsende Nachfrage nach einer Finanzierung für kleinere, risikoreichere Breitbandprojekte in ganz Europa reagiert, die derzeit keine EU-Mittel erhalten können. Der neue Breitbandfonds wird dabei helfen, die Ziele der EU zu erreichen, nach denen allen europäischen Haushalten bis 2020 eine Internetverbindung mit 30 Megabits pro Sekunde bereitstehen soll und bis 2025 allen Schulen, Verkehrsknotenpunkten, großen öffentlichen Dienstleistern und Unternehmen, die stark von digitalen Leistungen abhängen, eine Internetverbindung mit 1 Gigabit pro Sekunde bereitstehen soll.



LANDWIRTSCHAFT

TIERMEDIZINHERSTELLER BIOVET



EFSI FÜR TIERGESUNDHEIT

Ort: Bulgarien
Bereich: Landwirtschaft, Gesundheit
EFSI-Finanzierung: 100 Mio. EUR



Finanzspritze für Impfstoffhersteller in Bulgarien

Fördermittel aus der Investitionsoffensive helfen dem Tiermedizinerhersteller Biovet dabei, neue Impfstoffe für die Schweine-, Geflügel- und Rinderzucht auf den Markt zu bringen.

Im Rahmen des Juncker-Plans gewährt die EIB Biovet einen Kredit in Höhe von 100 Mio. EUR, mit dem das Unternehmen seine Produktion ausbauen und neue Forschungs- und Entwicklungsprojekte umsetzen kann. Im Rahmen des Projekts werden zwei neue Anlagen gebaut: eine Fermentationsanlage im südbulgarischen Peschtera und ein Werk in Rasgrad im Nordosten des Landes, wo Tierimpfstoffe hergestellt werden. Dank des Projekts kann das Unternehmen mikrobiologische Forschungsvorhaben durchführen, neue Produkte wie Impfstoffe und Enzyme entwickeln und seine Prozesse und Rezepturen verbessern. Durch die Finanzierung schafft das Unternehmen 210 neue Arbeitsplätze in ländlichen Regionen des Landes.





MANI FOODS



EFSI FÜR KMU

Ort: Griechenland

Bereich: Industrie, Landwirtschaft, KMU

Die preisgekrönten Kalamata-Oliven erobern neue Märkte

Zur Steigerung seiner Olivenexporte erhielt Mani Foods im Rahmen der Investitionsoffensive für Europa einen Kredit von der National Bank of Greece.

Mani Foods produziert, verpackt und exportiert Kalamata-Oliven und verwandte Produkte und hat für sein natives Olivenöl extra bereits zahlreiche Preise gewonnen. Um die steigende Nachfrage bedienen zu können, brauchte das Unternehmen neue Anlagen. Dafür sicherte sich das Unternehmen einen Kredit der National Bank of Greece, der im Rahmen des Juncker-Plans durch den EIF sowie durch das EU-Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und für kleine und mittlere Unternehmen (COSME) garantiert wurde. Mit diesen Mitteln konnte Mani Foods eine neue Produktionsanlage für sein Werk kaufen, drei neue Produktlinien entwickeln und seine Mitarbeiterzahl verdoppeln.



ENERGIE

DOLOMITI



DER EFSI IM DIENSTE DER ENERGIE

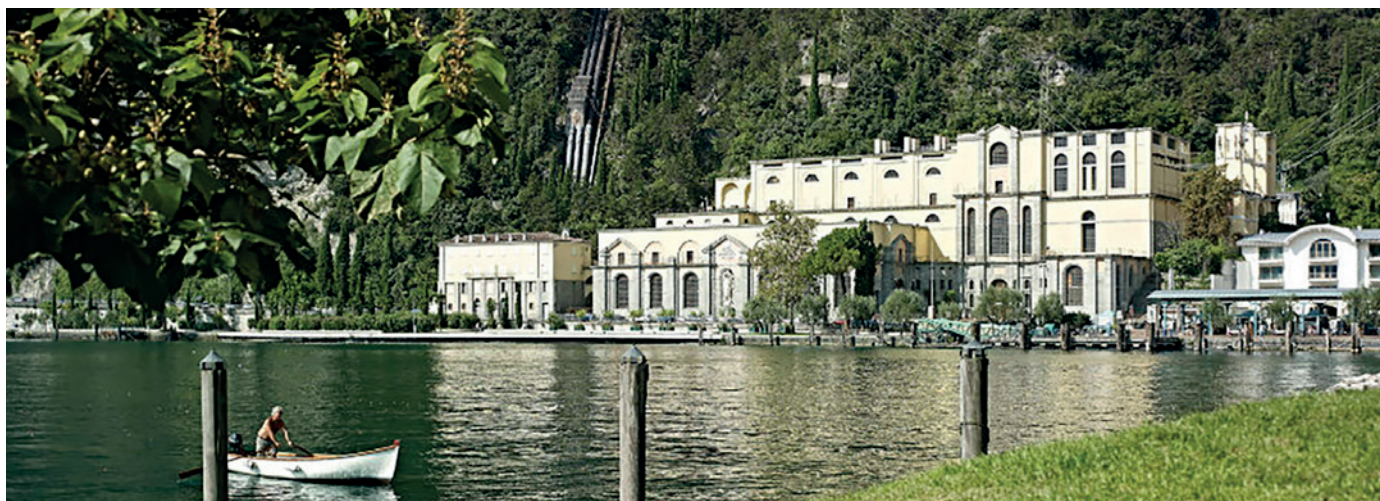
Ort: Italien
Sektor: Energie
EFSI-Beitrag: 100 Mio. EUR



Modernisierung von Energienetzen

Dolomiti Energia modernisiert Energienetze in Italien.

EIB-Darlehen an Dolomiti Energia in Höhe von 100 Mio. EUR für Erneuerung und Ausbau der Gas- und Stromversorgungsnetze des Unternehmens. Mit der Finanzierung werden in der norditalienischen Provinz Trient, wo Dolomiti Energia mit 1 400 Beschäftigten tätig ist, Wasserkraftwerke erweitert und instandgehalten.





FRUSACK



EFSI FÜR KMU

Ort: Tschechien

Bereich: Umwelt, KMU

Obst und Gemüse nachhaltig transportieren

Design trifft Kreislaufwirtschaft. Zwei Studentinnen aus Tschechien erkennen eine Marktlücke und führen ihr Unternehmen mit einer Finanzierung aus dem Juncker-Plan in ungeahnte Höhen.

Jeden Tag tragen wir Obst und Gemüse aus dem Supermarkt in kleinen Plastiktüten nach Hause und produzieren so eine Menge Einwegmüll. Die Gründerinnen des Prager Start-ups Frusack wollten das ändern. Sie entwarfen und produzierten schicke, wiederverwendbare und biologisch abbaubare Beutel. Dazu verwendeten sie aus Mais hergestellten Biokunststoff. Die Nachfrage nach den Beuteln von Frusack war so hoch, dass die Firma ihre Kapazitäten vergrößern musste. Leider vergeben viele Banken nur zögerlich Kredite an junge Start-up-Unternehmen. Durch das Programm „EU-Mittel für Innovationen“ (InnovFin) erhielt das Unternehmen im Jahr 2017 ein Darlehen von Unicredit, das im Rahmen der Investitionsoffensive für Europa vom EIF garantiert wird. Heute exportiert Frusack in Märkte innerhalb der EU und weltweit.



DIE INVESTITIONSOFFENSIVE FÜR EUROPA

Die Investitionsoffensive für Europa alias Juncker-Plan umfasst gemeinsame und koordinierte Anstrengungen auf EU-Ebene zur Förderung der Investitionen in die Realwirtschaft, um:

- die **Schaffung von Arbeitsplätzen** und das **Wirtschaftswachstum** anzukurbeln,
- die **langfristigen Bedürfnisse** der Wirtschaft zu befriedigen und die **Wettbewerbsfähigkeit** zu steigern,
- die **Produktionskapazität** und die **Infrastruktur** der EU zu stärken.

Das Investitionsumfeld verbessern

Ein wichtiges, übergeordnetes Ziel der Investitionsoffensive ist die Verbesserung des Investitionsumfelds auf EU-Ebene, aber auch in den einzelnen Mitgliedstaaten. Es wird daran gearbeitet, Hindernisse in EU und Binnenmarkt auszuräumen sowie regulatorische und nicht regulatorische Herausforderungen im Investitionsbereich auf nationaler Ebene in den Griff zu bekommen.

DER EUROPÄISCHE FONDS FÜR STRATEGISCHE INVESTITIONEN (EFSI)

Der **Europäische Fonds für strategische Investitionen (EFSI)** steht im Mittelpunkt der Investitionsoffensive und soll innovativen Projekten zugutekommen, die Risikodeckung benötigen. Der EFSI ist eine gemeinsame Initiative der Europäischen Kommission und der Europäischen Investitionsbank-Gruppe (EIB-Gruppe) und hilft bei der Mobilisierung von privaten Investitionen.

BEREICHE

- Umweltschutz und Ressourceneffizienz
- Verkehr
- Digitale Technologie
- Energie
- Forschung und Innovation
- Soziale Infrastruktur
- Kleinere und mittelständische Unternehmen
- Bioökonomie
- Regionale Entwicklung

WER KANN SICH BEWERBEN?

- **Unternehmen jeder Größe**
- **Versorgungsunternehmen**
- **Einrichtungen des öffentlichen Bereichs**
- **Nationale Förderbanken und andere Banken, die Zwischenfinanzierungen anbieten**
- **Maßgeschneiderte Anlageplattformen**

Um eine EFSI-Unterstützung in Anspruch nehmen zu können, müssen die Projekte

- ✓ ökonomisch sinnvoll, wirtschaftlich und technisch zukunftsfähig sein,
- ✓ zu EU-Zielen, nachhaltigem Wachstum und Beschäftigung beitragen,
- ✓ so ausgereift sein, dass sie bankfähig sind,
- ✓ ein angemessenes Kosten-Risiko-Verhältnis aufweisen.

WIE KANN MAN SICH BEWERBEN?

Projektträger für große Infrastruktur- und Innovationsprojekte können sich bei der Europäischen Investitionsbank für ein Darlehen bewerben: www.eib.org/efsi

KMU und mittelständische Unternehmen können Kapital für ihre Projekte durch nationale Förderbanken und lokale Finanzvermittler erhalten: www.eif.org/what_we_do/efsi

DIE EUROPÄISCHE PLATTFORM FÜR INVESTITIONSBERATUNG (EIAH)

Die Europäische Plattform für Investitionsberatung (EIAH) ist eine Initiative der Europäischen Kommission und der EIB, um Investitionen zu beschleunigen. Sie bietet eine zentrale Anlaufstelle für die breite Unterstützung von Projekten und Investitionen auf allen Ebenen des Projektzyklus.

Die Beratungsdienstleistungen umfassen

- ✓ fachliche Unterstützung bei der Projektvorbereitung und -durchführung
- ✓ Optimierung der Einbindung von EU-Fonds in Finanzinstrumente
- ✓ Unterstützung beim Auf- und Ausbau von Kapazitäten
- ✓ Strategie-, Programm- und Projektunterstützung für öffentlich-private Partnerschaften
- ✓ Zugang zu Finanzmitteln für Innovationsvorhaben

Nähere Informationen unter: <http://eiah.eib.org>

DAS EUROPÄISCHE INVESTITIONSVORHABENPORTAL (EIPP)

Das Europäische Portal für Investitionsvorhaben ist ein Webportal, das es öffentlichen und privaten Projektträgern von Projekten mit einem Mindestvolumen von 5 Mio. EUR in der EU ermöglicht, potenzielle Investoren weltweit zu erreichen. Das Portal wird von der Europäischen Kommission bereitgestellt sowie betreut und ist Teil der Investitionsoffensive für Europa.

Nähere Informationen unter: <http://ec.europa.eu/eipp>

MACHEN SIE MIT BEI INVESTEU

Aktuelle Informationen über die Investitionsoffensive für Europa:

<http://ec.europa.eu/invest-eu>

Kontakt zu örtlichen EIB-Büros:

<http://www.eib.org/infocentre/contact/offices/>

Kontakte zu Finanzvermittlern:

http://www.eif.org/what_we_do/where/index.htm

Ein EFSI-Projekt in Ihrer Nähe finden:

<http://www.eib.org/efsi/efsi-projects/index.htm>

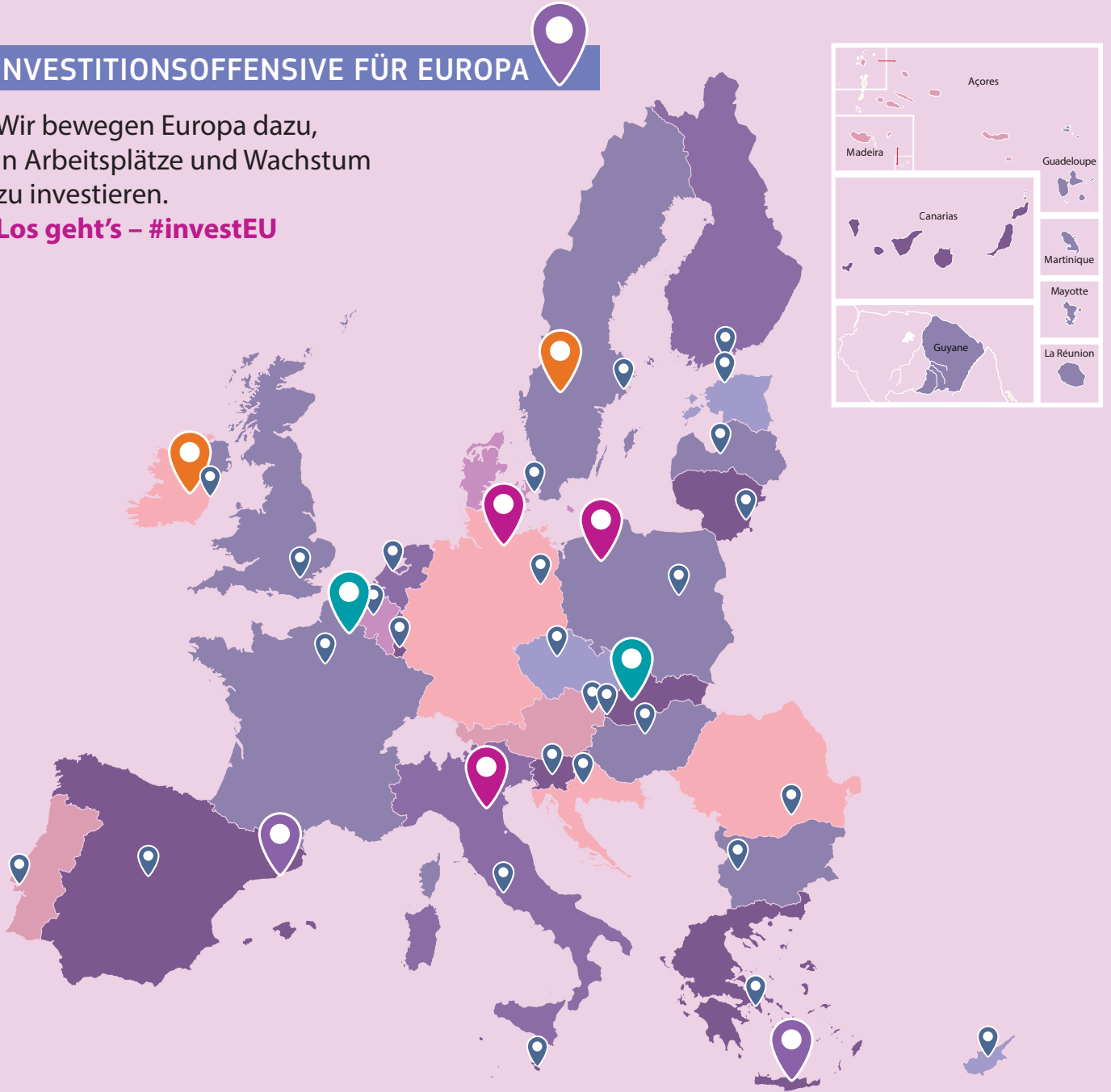
Informationen zu Finanzierungen im Rahmen weiterer EU-Initiativen:

<http://europa.eu/youreurope/business/fundinggrants/access-to-finance/>

INVESTITIONSOFFENSIVE FÜR EUROPA

Wir bewegen Europa dazu,
in Arbeitsplätze und Wachstum
zu investieren.

Los geht's – #investEU



Mehr Informationen finden Sie unter
ec.europa.eu/invest-eu
eib.europa.eu/invest-eu

